

Als ich von dem Programm von meiner Mitbewohnerin erfahren habe, wollte ich mich direkt für das Programm anmelden, da ich gerne neue Leute kennenlernen und neues über andere Kulturen lerne. Zudem hat mir der Gedanke gefallen, jemand anderem helfen zu können. Meine Erwartungen, neue Kontakte knüpfen zu können und gemeinsam Dinge zu unternehmen, wurden auf jeden Fall erfüllt. Ich kann sagen, dass ich neue Freundschaften geschlossen habe und definitiv mit mehreren Personen weiter Kontakt haben werde. Die Veranstaltungen habe ich immer sehr gerne besucht.

Die Einführungsveranstaltung für die Local Buddys hätte eventuell etwas früher stattfinden können, da ich mit Rushil schon recht lange vor der Veranstaltung in Kontakt stand. An sich war das jedoch kein großes Problem für mich, da Rushil sich bereits gut in Deutschland eingefunden hatte und keine unerwarteten/unangemessenen Aufgaben auf mich zu kamen. Ansonsten war die Organisation sehr gut. Die Emails waren klar geschrieben und ich wusste immer wann was stattfinden wird (besonders gut war, dass die Veranstaltungen recht früh angekündigt worden sind, sodass man sie im Voraus gut in den Alltag einplanen konnte).

Mein Buddy heißt Rushil Kumar Singh und kommt aus Indien. Er ist seit September 2022 in Deutschland und studiert seitdem an der Universität Siegen im Master.

Rushil interessiert sich sehr für Autos (besonders teure und schnelle).

Bereits in Indien hat er angefangen Deutsch zu lernen, weswegen wir von Beginn an einiges auf Deutsch besprochen haben. Teils sind wir auf Englisch ausgeweicht.

Neben den Veranstaltungen die wir im Rahmen des Programms gemacht haben, haben Rushil und ich uns einmal in der Stadt getroffen. Da habe ich ihm das obere und untere Schloss gezeigt, wir waren im Schlosspark spazieren und anschließend noch einen Kaffee trinken.

Rushil hat mich gebeten, ihm beim Deutsch lernen zu unterstützen. Aus diesem Grund habe ich ihm regelmäßig auf Deutsch (Sprach-) Nachrichten geschickt, auf die er mir immer auf Deutsch geantwortet hat.

Wir haben uns natürlich auch viel über die Unterschiede zwischen Deutschland und Indien unterhalten. Rushil hat mir viel über das Land und das Leben dort erzählt. Einiges war für mich kaum vorstellbar (bspw. wie groß das Land eigentlich ist und wie viele Einwohner es

hat; dass es mehrere anerkannte Landessprachen gibt, wie viele Kulturen und Religion dort leben, ...).

Zudem habe ich ein indisches Gericht mit Pilzen und einer Currysauce gelernt.

Durch das Programm habe ich nicht nur etwas über andere Kulturen lernen können, sondern auch über die eigene Kultur, wodurch sich mein Sichtfeld auf jeden Fall erweitert hat (beispielsweise wurde mir bewusst, wie gut die Work-Life Balance in Deutschland ist).

Das Buddy Programm war auf jeden Fall eine Bereicherung in meinem Leben, weswegen ich es definitiv weiterempfehlen kann. Ich habe neue Leute aus anderen Kulturen kennen gelernt, wodurch ein interessanter Austausch stattgefunden hat. Aus den anfänglichen Bekanntschaften sind Freundschaften geworden. Die Veranstaltungen waren abwechslungsreich und haben immer Spaß gemacht.